

†[Eil]b. Steineiche (*Quercus ilex*): *Ilex: haizt ain eilpaum ... der paum hat frucht sam die aicheln* KONRADVM BdN 325,10-12.

DWB III,106; LEXER HWb. III,Nachtr. 137.

[Ein]b. Einbaum, Schiff, OB, NB vereinz.: *Oabam* „Schiff, aus einem Baum gehauen“ Berchtesgaden; *Im Oabaam sitz'n zwoa beinand* DREHER Juhschroa 30; [der Ammersee] „wird nur mit kleinen Barken ... oder ausgehöhlten Bäumen - eichene Blöcke, *Einbäume* genannt, - befahren“ HAZZI Aufschl. II,1,215; *eyn ainpaum mit obs 4 dn* Rgbg vor 1361 Forschungen z.Kultur- u. Litgesch. 14 (1906) 115 (Zolltarif); *Oanbaam* „Ein aus einem einzigen Baum ausgehöhltes Schiff“ ZAUPSER Nachl. 45.- Sachl. vgl. HÖFLING Chiemsee-Fischerei 88-97; NEWEKLOWSKY Schifffahrt I,163 f. u. ö.

DELLING I,148; SCHMELLER I,88; WESTENRIEDER Gloss. 122; ZAUPSER Nachl. 45.- WBÖ II,638; Schw.Id. IV,1234.-<sup>2</sup>DWB VII,512 f.; LEXER HWb. I,522.- S-73A4.

[Eis]b.: *Eisbam* „Balken im Wasser zum Aufhalten der Eisschollen“ Reisbach DGF.

SCHMELLER I,162.- WBÖ II,638; Schwäb.Wb. II,670; Schw.Id. IV,1236; Suddt.Wb III,669.- DWB III,362.

[Eller]b. wie →[Arlitz(en)]b.1: *ellabom* FREUDENBERG Böbing 47; *Blätter von einem Aellerbaum* HOHBERG Geographica III,1,209.

<sup>2</sup>DWB VII,1239.

[Elsen]b., [Elzen]-, [Elex(en)-, [Elster]- 1 wie →[Adel]b.2, OB, NB vereinz.: *da Elechsbam* „wird gern von den Raupen übersponnen“ Mitlich GRI.- 2 wie →[Els(en)-beer]b.2, °OB vereinz.: *a Öisnbam* O'audf RO; *der blüz neben den Elechsenbaum ... eingeschlagen* Forsthart VOF 1818 (Votivtafel); „einem Stück vom Wasser angeschwemmten weißen *Elsterbaum*“ KRISS Sitte 194.- 3 wie →[Dirnlein-beer(en)]b., °OB, °NB vereinz.: °*Eilixenbaum* Schlehdf WM.- 4 wie →[Beißel]b.1: °*Eisnbam* Fraunbg ED.

WBÖ II,638 f.; Schwäb.Wb. II,698; Schw.Id. IV,1234.-<sup>2</sup>DWB VII,1241 f.; LEXER HWb. III,Nachtr. 141; Ahd.Wb. III,271 f.- RASP Bgdn.Mda. 51.

[Erd]b., Efeu, →[Eb]b.

[Erl(en)]b., †[Erlein]- wie →[Arlitz(en)]b.1, °OB, NB, OP vereinz.: *iarlabaam* Walpertskehn ED; *Jolbam* HELM Mda.Bgdn.Ld 172; *erelpaum* Tegernsee MB 2.H.15. Jh. Lib.ord.rer. I,377.

WBÖ II,639; Schwäb.Wb. H,817; Suddt.Wb. III,748.- DWB III,894; LEXER HWb. I,649; Ahd.Wb. III,420 f.- BRAUN Gr.Wb. 122; HELM Mda.Bgdn.Ld 172.

[Erlitz]b., Esche, →[Arlitz(en)]b., Bed.2.

[Esch(en)]b., [Asch(en)]- wie →[Arlitz(en)]b.2, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Aschbaum* Issing LL; °*Eschabam* Sulzkehn BEI; *ain acker ... herab am Eschpam* Tegernsee MB 1480 MHStA KL Tegernsee 10,fol.94<sup>v</sup>; „Der *Eschenbaum* [ist verwandt] mit dem Kupfer“ O. SCHREGER, Lustig- u. Nutzlicher Zeit-Vertreiber, München/Stadt am Hof 1765, 175.

WBÖ II,639; Suddt.Wb. III,761.- DWB III,1141; LEXER HWb. I,100, 708; Ahd.Wb. I,671, III,437.- W-11/22.

[Espen]b. Zitterpappel, Espe (*Populus tremula*): *Eschbmbaam* Passau; *Tremulus aspenpawm* Herrenchiemsee RO 15. Jh. Lib.ord.rer. I,377.

Suddt.Wb. III,763.- LEXER HWb. I,711.

[Fahr]b. Balken eines Lastenaufzugs an einem Dachgiebel: °*Foahrbam* Kay LF.

WBÖ II,640.

[Falz]b. Baum, auf dem Vögel ihr Balzlied singen, jägersprl.: „kommt der Hahn [Auerhahn] mit schwerem Flügelschlag dem *Falzbaum* zugestrichen ... um ... des Morgens sein *Falzlied* anzustimmen“ ALLERS-GANGHOFER Jägerb. 22-24.

[Faul]b. I Faulbaum (*Frangula alnus*), OB, °NB, OP vereinz.: °*Falbam* „die Rinde wurde Pferden gegen Durchfall ins Futter gemischt“ Eining KEH; *fulpovm* Tegernsee MB 10./11. Jh. StSG. I,630,5.- 2 wie →[Vogelbeer(en)]b.1, °nö.NB mehrf., OB vereinz.: *Faebam* „Eberesche“ Wallgau GAP.- Ra.: *aufilocha wia d'Goaß am Faibaam* „begierig, sehnsüchtig“ Zwiesel REG.

WBÖ II,640; Schwäb.Wb. II,987; Schw.Id. IV,1237.-<sup>2</sup>DWB IX,203; Ahd.Wb. III,1317.- S-59C161, 223.

[Faulenzer]b. oberer Querbalken der Altane: „Die Brüstung heißt im Volksmund auch *faulentsfabam*“ nach Eid Bauernhaus 14.

[Feigen]b., †[Feig]- Feigenbaum (*Ficus carica*): *Feignbäuml* „Topfpflanze“ Passau; *Ficus fichböm* Benediktbeuern TÖL 12. Jh. StSG. III,36,48; *reht sam der veigenpaum allem dem schad ist, daz dar under wechset* KONRADVM BdN 339,8 f.; 2 *Feigenpaum im Zuber* U'wildenau NEW 1593 Oberpfalz 77 (1989) 232 (Inv.).- In fester Fügung †*wilder F.* Eselsfeige (*Ficus sycomorus*): *uwildiuuhipouma* Rgbg 11./12. Jh. StSG. I,439,9 f.